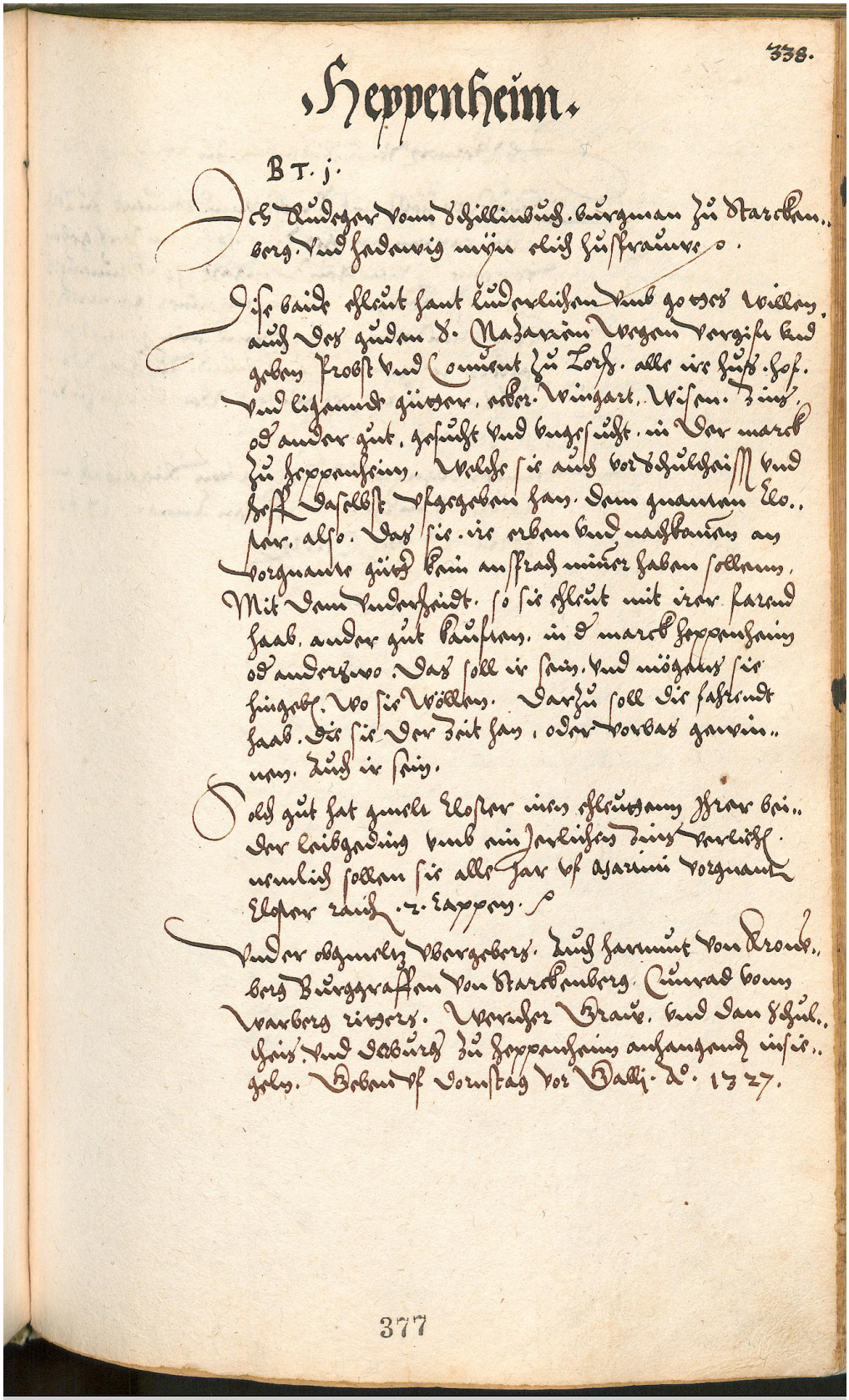

338.

Heppenheim.

BT. j.

Ich Rüdiger vom Hellinbüg. Burgman zu Starchem.. berg. Und Ludwig mein elich Hußfrauwe. o.

Jtz baide gesint sant Ludwelichen Und go des Vollen. Und der gnedn H. Nazarien Vorgen Vorgich Und geben Probst Und Comeut Zu Lorsch. alle ir Hub. Hof. Und Eigenlude güter. acker. Wingart. Wisen. Hus. Hof. Und ander güt. gesucht Und ungesucht. in Der marck Zu Heppenheim. Welche sie uns Vor Schulden Und Hoff Haselst Vfgeben han. Dem gnanten Eko.. lur. also. Das sie. ir erben Und nachkumen an Vorgnante güt kein anspruch mügen haben sollen. Mit dem Vnderscheidt. so sie gesint mit irer Varend haab. ander güt Rüsten. in d marck Heppenheim od anderswo. Das soll ir sein. Und mögen sie hingeben. wo sie wöllen. Darzu soll die fastnacht haab. die sie Der zit han. oder vorbas gewin.. nen. Und ir sein.

Solch güt hat gemelt Closter uns gnedigen Herr bei.. der Leibgedinge Und um Jarlichen dinst verlihen. nemlich sollen sie alle Jar vf Martini Vorgnant Closter raichen. 2. Lappen. o

Und der obgnemlt Obergraf. Und Hartmut von Kronb.. berg Burggraffen von Starchemberg. Cunrad vom Weinberg ritter. Vnderer Brüder. Und dem gantzen Hus. Und Gebürg Zu Heppenheim anhangend unser.. gelt. Geben vf Dornstag vor Valli. Ao. 1327.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0755